

richs verwechselt, seine Theodegotha ist die Westgothin und Areuagni ein anderer Name für die Ostrogotho des Jordanes. Areuagni ist leicht verbessert in Ariagne (schon bei Schaedel, 'Plin. d. Jüng. und Cass. Sen.', Darmst. Progr. 1887, S. 23, 3). So hiess aber auch die gleichzeitige Kaiserin in Byzanz, die Gemahlin des Zeno und Anastasius (Jord. 'Rom.' §§ 339. 342. 349. 354): ihr zu Ehren hatte also Theoderich seiner noch in Moesien geborenen Tochter (Jord. 'Get.' § 297) diesen Namen gegeben. Und daher später der unterscheidende Zuname: 'Ariagne die Ostgothin' im Gegensatz zur 'Ariagne Augusta'. 'Ostrogotho' ist das normale gothische Femininum zum Masculinum 'Ostrogotha', wie der ebenso mit dem Volksnamen benannte Ahnherr des Amalergeschlechts heisst (vgl. Müllenhoff im Index zu Mommsens Jordanes S. 143, 6).

---